

**LINKSALTERNATIVES MILIEU UND DESSEN (SELBST)INSZENIERUNG
NEUE PERSPEKTIVEN AUF DIE „NEUEN SOZIALEN BEWEGUNGEN“ DER 1970ER
JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK UND WESTEUROPA**

Vorläufiges Tagungsprogramm (16.-18. September 2009)

Mittwoch, 16. September:

18:00 c.t.: Eröffnungsvortrag: „Linksalternatives Milieu, neue sozialen Bewegungen und ihre Selbstdarstellungen“ (Prof. Dr. Dieter Rucht)

20:00: Empfang in der Akademie der Wissenschaften

Donnerstag, 17. September:

Panel I: Der Milieubegriff und die Ausdifferenzierung des linken Milieus/1970er

(Moderation: Sebastian Gehrig)

09:15-09:45: Einführungsvortrag: „Das linke Milieu im Europa der 1970er Jahre“ (Prof. Dr. Sven Reichardt)

09:45-10:30: Diskontinuitäten im alternativen Milieu. Die Bundesrepublik, Großbritannien und die Niederlande im Vergleich (Saskia Richter)

10:30-10:45: Kaffeepause

(Moderation: Sven Reichardt)

10:45-11:30: The identity space of leftist-alternative groups in the Belgian peace movement during the seventies (Kim Christiaens)

11:30-12:15: (Counter)Milieuscapes in the 1970s (Claudia Lindner Leporda)

12:15-13:30: Mittagspause

(Moderation: Nicolas Büchse)

13:30-14:15: „Die Glücklichen“: Peter Paul Zahl über Kreuzberger Alternativen, Unnennbare und Gewaltfrage (Jan Henschen)

14:15-14:45: *Im Staub versinken oder Mythen entschleiern - Zeitgeschichtliche Forschung ohne Archiv-Quellen?* (Dr. Clemens Rehm, Landesarchiv Baden-Württemberg)

Panel II: Inszenierung des/der Milieus

(Moderation: Felix Wemheuer)

14:45-15:15: Einführungsvortrag: „Die Rezeption des bundesdeutschen Terrorismus in Italien und Frankreich“ in den 1970er Jahren (Prof. Dr. Petra Terhoeven)

15:15-16:00: Fragmented identities: transformations in the Italian alternative left-wing milieu and its self-stylisation, 1968-1977 (Andrea Hajek)

16:00-16:30: Kaffeepause

(Moderation: Petra Terhoeven)

16:30-17:15: Geballte Faust, Doppelaxt, rosa Winkel. Gruppenkonstituierende Symbole der Frauen-, Lesben- und Schwulenbewegung (Beate Schappach)

17:15-18:00: „Raus aus dem Django-Schritt!“ Zu den Anfängen der linksalternativen Männerbewegung in der Bundesrepublik Deutschland (1973-1976) (Andreas Schneider)

18:00-18:45 Ein, zwei, viele Bewegungen? Das frauenbewegte Milieu in den 1970er Jahren der Bundesrepublik (Eva-Maria Silies)

19:00: Abendessen in der Akademie der Wissenschaften

Freitag, 18. September:

(Moderation: Cord Arendes)

9:15-10:00: „Linksprotestantische“ Strömungen und die evangelischen Kirchen in der Bundesrepublik der 1970er Jahre (Christian A. Widmann)

10:00-10:45: Die Chile-Solidarität der Katholischen Studentengemeinde Münster im Spannungsfeld zwischen linksalternativem und traditionell katholischem Milieu (Barbara Rupflin)

10:45-11:00: Kaffeepause

(Moderation: Andreas Elter)

11:00-11:45: Der Verband des linken Buchhandels (VLB) als Institution innerhalb des linksalternativen Milieus Westdeutschlands und Spiegelbild für seine Entwicklung in den 1970er Jahren (Uwe Sonnenberg)

11:45-12:30: *Ich bin ein Elefant, Madame*: Ironie als Form politischer Subjektivierung in Filmen und Videos linksalternativer Bewegungen (Julia Zutavern)

12:30-13:45: Mittagspause

Panel III: Medien, Inszenierung, Wechselwirkungen

(Moderation: Cordia Baumann)

13:45-14:15: Einführungsvortrag: „Mediale Einflüsse im linksalternativem Milieu der 1970er Jahre“ (Dr. Andreas Elter)

14:15-15:00: Hausbesetzungen im öffentlichen Diskurs – ein transnationaler Vergleich (Silvija Kavčič/Hella Küllmer)

15:00-15:45: „Eine Bewegung, über die nicht berichtet wird, findet nicht statt“ – das Bild der Friedensbewegung in den bundesdeutschen und britischen Zeitungen (Regina Wick)

15:45-16:00: Kaffeepause

16:00-17:00: Abschlussdiskussion/Podiumsdiskussion: Dr. Gerd Koenen, Dr. Jacco Pekelder, Bernd Ulrich (angefragt), N.N.
Moderation: Prof. Dr. Edgar Wolfrum